

Änderungen von Laboranforderungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für die Optimierung der krankenversorgenden Labordiagnostik im Rahmen des Patient Blood Management Projektes wird es eine Umstellung bei den Laboranforderungen geben. Um den Patienten zusätzliche Blutentnahmen zu ersparen, werden **ab Mittwoch den 29.03.2017** folgende Analysen nicht mehr aus einer Serum-Monovette, sondern aus einer Lithium-Heparin-Monovette bestimmt:

Carbamazepin

Phenobarbital

Phenytoin

Theophyllin

Valproinsäure

Digitoxin

Digoxin

Gentamicin

Tobramycin

Vancomycin

Methotrexat

Ferritin

Transferrin

Transferrinsättigung

löslicher Transferrinrezeptor

Es gibt keine Änderung in den Messmethodik oder den Normwerten, es wird lediglich eine Materialumstellung durchgeführt. Für sie bedeutet dies, dass sie bei Anforderung der oben angeführten Parameter keinen Probenbarcode „Braun“ mehr erhalten, da in Zukunft Analysen aus der Lithium-Heparin-Monovette (Probenbarcode „Orange“) durchgeführt werden. Die Anforderung aus „Soarian“ ändert sich für sie nicht.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Präsenzarzt Tel.: 52998 oder das Institutssekretariat Tel.: 58984 gerne zur Verfügung.

Ihr Laborteam

Hamburg, 22.03.2017